

Dienstag, 9. November 1976

Blatt 2565

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Jugendämter übernehmen für ledige Mütter Anträge
um Unterhaltsbevorschussung

Sicherung von Grund und Boden für den Wohnungsbau

Abgaben aus dem Baumschutzgesetz: Baumpflanzungen
und neuer Park für die Burggasse

Mehr Grün für die Wiener Innenhöfe

Zwei neue Primärärzte in Lainz

Lokal:
(orange)

Hernals: Beamte von Feuerwehr, Polizei und Rettung
beim Bezirksvorsteher

Zwei 101jährige Wienerinnen

Verbesserte Verkehrssituation am Landstraßer Gürtel

Kinder müssen auf Trennungen gründlich vorbereitet
werden

Orden für Gemeindebedienstete

Rundfahrten "Modernes Wien" verdoppelt

Kultur:
(gelb)

Festwochen mit neuen Strukturen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

sicherung von grund und boden fuer den wohnungsbau

1 wien, 9.11. (rk) wichtigste voraussetzung fuer die fortsetzung des wohnungsbaues in wien ist die sicherstellung der grundflaechen. trotz zunehmender verknappung von verbaubaren arealen konnte die stadt wien neuerlich liegenschaften erwerben, die sowohl fuer die errichtung neuer wohnungen als auch fuer assanierungszwecke in dichtverbauten gebieten gut verwendbar sind. neben groeseren flaechen in floridsdorf und donaustadt konnten liegenschaften in der leopoldstadt, in rudolfsheim-fuenfhaus und in doebbling erworben werden. (smo)

1006

k o m m u n a l :

=====

jugendaemter uebernehmen fuer ledige muetter antraege
um unterhaltsbevorschussung

2 wien, 9.11. (rk) eine zusaetzliche serviceleistung bieten die wiener bezirksjugendaemter allen jenen alleinstehenden muettern an, die nach dem mit 1. november in kraft getretenen gesetz einen antrag auf gewaehrung eines vorschusses auf den unterhalt ihres Kindes stellen wollen. die bezirksjugendaemter nehmen den muettern - der antrag selbst ist grundsaeztlich bei gericht zu stellen - den weg zum gericht ab. zu diesem zweck wurden in allen bezirksjugendaemtern wiens mitarbeiter in den letzten monaten eigens eingeschult. die fuer den antrag bei gericht noetigen drucksorten liegen ebenfalls in den bezirksjugendaemtern auf.

angeboten wird dieses service von allen bezirksjugendaemtern wiens jeweils diensttag und freitag von 8 bis 13 uhr. ausserdem stehen die besonders geschulten beamten natuerlich allen muettern, die den antrag bei gericht selbst stellen wollen, in diesen stunden zur beratung zur verfuegung. in jenen faellen, die bereits bisher bei den bezirksjugendaemtern anhaengig waren, stellt das jugendamt automatisch den antrag. allein hier duerfte es sich um etwa 5000 antraege handeln. (may)

1009

L o k a l :

=====

hernals:

beamte von feuerwehr, polizei und rettung beim bezirksvorsteher

3 wien, 9.11. (rk) am mittwoch, dem 10. november, 19 uhr, laedt bezirksvorsteher josef v e l e t a alle beamten, die bei der feuerwehr, polizei, rettung und sanitaet in hernals ihren dienst versehen, zu einem gemuetlichen beisammensein in den tanzklub hernals, kalvarienberggasse 28a, ein.

an dieser zusammenkunft, die heuer zum sechsten mal stattfindet, nehmen auch die mandatare des bezirks teil. bei den beamten findet dieses jaehrliche beisammensein - so bezirksvorsteher veleta - grosen anklang, da nicht nur bezirksprobleme diskutiert werden, sondern durch den persoenlichen kontakt auch die zusammenarbeit gefoerdert wird. (am)

1011

L o k a l :

=====

zwei 101jaehrige wienerinnen

4 wien, 9.11. (rk) im kreise ihrer familie feiert heute diensttag, frau leopoldine m o n d l , aus der rotensterngasse 14, im 2. bezirk, ihren 101. geburtstag. bezirksvorsteher hubert h l a d e j stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte herzliche glueckwuensche und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung.

ebenfalls ihren 101. geburtstag feiert am mittwoch, frau ida b i s c h o f f s h a u s e n , im elisabethheim, in der blindengasse 44, im 8. bezirk. mit einem blumenstrauss und dem ehrengeschenk der stadt wien wird bezirksvorsteher walter k a s p a r e k , die glueckwuensche ueberbringen. (ka)

1013

L o k a l :

=====

orden fuer gemeindebedienstete

10 wien, 9.11. (rk) Landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h ueberreichte dienstags im roten salon des wiener rathauses hohe auszeichnungen an eine reihe von gemeindebediensteten. er betonte in seiner ansprache, dass sich alle ausgezeichneten durch ihren dienst fuer die gemeinschaft besondere verdienste erworben haben. mit dem silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurden amtsrat ing. erich p o l z e r , direktor dipl.-ing. erduard s c h w a l b und direktor franz z o u f a l ausgezeichnet. das silberne verdienstzeichen des landes wien erhielten richard f r e u n d , hedwig k u b y k und tech. kanzleirat i. r. rudolf m a c h i n e k . (smo)

1117

rundfahrten "modernes wien" verdoppelt

5 wien, 9.11. (rk) grosser beliebtheit erfreuen sich die von der rathaus-information veranstalteten rundfahrten "modernes wien" sowohl bei der wiener bevoelkerung, als auch bei den gaesten der bundeshauptstadt. waehrend von mai bis oktober 1975, 76 busse 2.178 personen befoerderten, wurden heuer im gleichen zeitraum 151 busse eingesetzt, die 4.679 personen auf fuenf routen das "moderne wien" vermittelten. (ka)

1014

L o k a l :

=====

kinder muessen auf trennungen gruendlich vorbereitet werden

6 wien, 9.11. (rk) eine gruendliche vorbereitung auf notwendige trennungen von den bisherigen bezugspersonen kann kindern das auftreten aller moeglichen negativen psychischen folgen der trennung weitestgehend ersparen. das war die hauptaussage des eroeffnungsreferates von univ.-prof. lillian b l o e s c h l aus graz bei der heurigen arbeitstagung der oesterreichischen jugendamtspychologen, die von montag bis mittwoch dieser woche im wiener rathaus stattfindet. wie frau prof. bloeschl weiter ausfuehrte, muesse auch der zeitpunkt fuer eine trennung von der mutter oder anderen bezugspersonen moeglichst guenstig gewaehlt werden. zu vermeiden sei eine trennung um das achte lebensmonat, da hier erfahrungsgemaess leicht der sogenannte acht-monate-schock eintrete. auch nach vollendung der ersten zwei lebensjahre gaebe es immer wieder solche kritische phasen, in denen eine trennung moeglichst vermieden werden sollte. die vorbereitung auf die noetige trennung gelte nicht nur fuer kinder, die aus irgendwelchen gruenden, zum beispiel in die pflege der oeffentlichen hand uebergefuehrt werden muessen, sondern auch in abgeschwaechter form beim kindergarteneintritt. hier solle nach moeglichkeit dem kind gelegenheit gegeben werden, bereits vor dem offiziellen eintritt in anwesenheit der bisherigen bezugsperson die neue umgebung kennenzulernen.

fuer jene faelle, wo etwa gefaehrung des Kindes in bisherigem milieu eine langsame vorbereitung der trennung nicht moeglich mache, muesse dann in der neuen umgebung ein spezieller therapeutischer ein-satz erfolgen. so habe man etwa in frankreich sehr gute erfahrungen damit gemacht, solchen kindern im heim in den ersten wochen eine eigene neue "bezugsperson" zur ausschliesslichen betreuung zur ver-fuegung zu stellen. vor allem muesse vermieden werden, dass sie in neuen gruppe sofort in eine kampfsituation mit bereits vorhandenen kindern geraten beziehungsweise dass man leistungsanforderungen an sie stelle. (may)

L o k a l :

=====

verbesserte verkehrssituation am landstrasser guertel

wien, 9.11. (rk) die bewohner der jaqingasse koennen auf-
atmen: montag mittag wurde die von pionieren des bundesheeres auf
dem landstrasser guertel errichtete behelfsbruecke fuer den verkehr
freigegeben, wodurch die umleitung der schwerfuhrwerke durch die
adolf blamauer-gasse und die jaqingasse entfaellt.

die landstrasser guertelbruecke, fuer die wegen des schlechten
zustands schon vor mehreren wochen gewichtsbeschraenkungen verfuegt
werden mussten, ueberbrueckt die geleise der schnellbahn. pioniere
des bundesheeres verlegten auf der stadtauswaerts gesehen linken
brueckenhaelfte ein 21 meter langes, sechs meter breites und 40
tonnen schweres brueckengeruet, um so die tragfaehigkeit der be-
stehenden bruecke zu erhoehen.

die behelfsbruecke steht nun uneingeschraenkt fahrzeugen aller
gewichtsklassen zur verfuegung, die richtung suedbahnhof fahren. in
der gegenrichtung - also stadtauswaerts - gilt auf der ursprueng-
lichen brueckenfahrbahn eine gewichtsbeschraenkung bis 3,5 tonnen.
schwerere fahrzeuge werden ueber arsenalstrasse - ghegastrasse um-
geleitet.

wie bautenstadtrat hans b o e c k der "rathaus-korrespon-
denz" mitteilte, wird der neubau der landstrasser guertelbruecke
1977 in angriff genommen. die vorausgenehmigung des bautenministe-
riums - bei der landstrasser guertelbruecke handelt es sich um eine
bundesbruecke - liegt bereits vor. der besondere dank des stadtrats
gilt den pionieren des bundesheeres, die durch ihre rasche arbeit
dazu beigetragen haben, dass eine schwierige verkehrssituation in
kuerzester zeit normalisiert werden konnte. stadtrat boeck dankt
ferner der durch die umleitung betroffenen bevoelkerung sowie den
autofahrern fuer ihr verstaendnis, das sie den notwendig gewordenen
massnahmen entgegengebracht haben. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

abgaben aus dem baumschutzgesetz:

baumpflanzungen und neuer park fuer die burggasse

14 wien, 9.11. (rk) ein neuer park wird in der burggasse entstehen: auf dem platz der frueheren markthalle soll noch heuer eine kleine gruenflaeche mit baumen, strauchern und sitzgelegenheiten angelegt werden, die entsprechend den wuenschen der bewohner des 7. bezirks gestaltet wird. das beschloss dienstag der gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice.

dieser neue park wird ebenso wie zwei weitere gruenanlagen in der nurlingengasse in moldling und in der rosinagasse in wien 15 von den abgaben aus dem baumschutzgesetz bezahlt werden. von rund vier millionen werden 1,6 millionen fuer die neuanlage dieser drei parks und fuer die ausgestaltung des drascheparks auf der wieden sowie des ypponplatzes in ottakring verwendet.

eine weitere million steht fuer neupflanzungen von laubbaeumen in wien zur vorfuegung: vor allem im bereich der ringstrasse, aber auch in den anderen wiener bezirken zusaetzliche platanen, eichen, linden und eschen gepflanzt werden. (hs)

k o m m u n a l :

=====

mehr gruen fuer die wiener innenhoefe

15 wien, 9.11. (rk) die innenhoefe wiens sollen kleine, gruene erholungsflaechen werden: fuer baumpflanzungen erhalten in zukunft hausbesitzer, die ihren innenhof ausgestalten wollen, subventionen vom stadtgartenamt. der hof muss jedoch allen mietern zur verfuegung stehen. das beschloss dienstag der zustaendige gemeinderatsausschuss.

diese neue aktion wird aus den abgaben aus dem baumschutzgesetz finanziert, botonte dazu stadtrat peter s c h i e d e r , initiator der innenhofaktion. subventioniert wird die neupflanzung von laubbaeumen, die wegen ihrer grossen sauerstoffabgabe fuer eine verbesserung des kleinklimas vor allem in den verbauten innenbezirken sorgen koennen. um zuschuesse fuer baumpflanzungen zu erhalten, muss der hof nicht nur fuer alle bewohner des hauses offenstehen, es muessen natuerlich auch die fuer baeume notwendigen lebensbedingungen - lichteinfall, baumscheiben - vorhanden sein. auch auf die hausbewohner wird ruecksicht genommen: die gepflanzten "subventionierten" baeume muessen vom gebaeude weit genug entferntn sein, um auch in die wohnungen genuegend licht zu lassen.

die im rahmen der aktion "innenhofbegrueung" gepflanzten baeume unterstehen in den ersten fuef jahren dem baumschutzgesetz, das heisst, sie duerfen nicht geschlaegert werden, auch wenn ihr stammumfang in ein meter hoehe weniger als vierzig zentimeter betraegt.

rund 300.000 schilling stehen noch heuer fuer baumpflanzungen in innenhoefen zur verfuegung, etwa 150 baeume koennen damit gepflanzt werden. interessierte hausbesitzer koennen sich beim stadtgartenamt (1030 wien, am heumarkt 2b, telefon 72 21 71) melden. die zuschuesse fuer baumpflanzungen - etwa 2000 schilling pro laubbaum - haengen von der groesse des hofes und der anzahl der baeume ab. die pflanzung wird vom hausbesitzer beziehungsweise einer von ihm gewaehlten baumschule selbst vorgenommen. fachliche tips fuer die pflege der laubbaeume gibt das stadtgartenamt. (hs)

k o m m u n a l :

=====

zwei neue primaraerzte in lainz

17 wien, 9.11. (rk) im pflegeheim lainz wurden dienstag univ.-prof. dr. j e l l i n g e r als vorstand der neueingerichteten neurologischen abteilung der krankenanstalt lainz und dr. s e e m a n n als neuer vorstand der neurologischen abteilung des pflegeheims lainz von personalstadtrat kurt h e l l e r und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in ihre aemter eingefuehrt. die beiden primarii treten damit die nachfolge von univ.-prof. dr. walter birkmayer an. prof. birkmayer war ueber 20 jahre hindurch vorstand der neurologischen abteilung im pflegeheim lainz.

stadtrat heller wies in seiner ausfuehrung darauf hin, dass zur zeit bereits ueber 20.000 bedienstete, das sind 43 prozent des gesamten staedtischen personal im bereich des gesundheitswesens beschaeffigt sind.

stadtrat stacher nahm die amtseinfuehrung zum anlass, um auf die derzeitige phase der umstrukturierung des gesundheitswesens in wien hinzuweisen. die mit 1. jaenner 1977 in kraft tretende umwandlung des anstaltenamts in einen betriebe sei ein wesentlicher schritt zur kuenftigen organisation des krankenhauseswesens. (zi)

k u l t u r :

=====

festwochen mit neuen strukturen

16 wien, 9.11. (rk) im presseclub concordia praesentierten vizebuergemeisterin und festwochenpraesidentin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r und festwochenintendant gerhard f r e u n d unter dem titel "perspektiven in die 80er jahre" die wesentlichsten grundzuege der festwochen der naechsten jahre. wie festwochenpraesidentin froehlich-sandner betonte, bildete die grundlage fuer diese programme eine waehrend der letzten festwochen in auftrag des festwochenbueros von ifes durchgefuehrte untersuchung ueber die teilnahme der wiener an den festwochen. dabei zeigte sich, dass zum zeitpunkt der befragung 47 prozent ueber das festwochenprogramm informiert waren, 18 prozent bereits eine veranstaltung besucht hatten, wobei den hoechsten anteil an interesse das sprechtheater vor den musikveranstaltungen und allen anderen veranstaltungen aufzuweisen hatte. mehr als die haelfte der befragten war ausserdem der ansicht, dass die festwochen ein ausreichendes angebot machen, 17 prozent wollten mehr geboten haben.

fuer die programmkonzepte der kuenftigen jahre hat sich der festwochenintendant in drei offenen arbeitskreisen der mitarbeit von zahlreichen qualifizierten fachleuten versichert: so gehoeren dem arbeitskreis fuer musik, theater und literatur unter anderem professor marcel p r a w y , direktor m a n k e r , hans w e i g l , burgtheaterdramaturg k u c k und dr. u r b a c h an. fuer den arbeitskreis fuer bildende kunst konnten arik b r a u e r , alfred h r d l i c k a und adolf f r o h n e r gewonnen werden. noch in bildung begriffen ist ein arbeitskreis fuer festwochenveranstaltung mit intensiverer breitenwirkung.

gekennzeichnet werden ab 1978 die festwochen vor allem durch die beendigung von teuren eigenproduktionen zugunsten einer engeren zusammenarbeit mit den in wien selbst vorhandenen theatern und theatergruppen sein. dies macht auch die erstellung von generalthemen fuer die jeweiligen festwochen noetig. fuer 1978 werden biedermeier und vormaerz, fuer 1979 wien zur bluetezeit des vielvoelkerstaates die generalthemen sein. vorbereitet wird auf diese themen jeweils bereits

im herbst des vorangegangenen jahres durch den ''wiener festwochenkongress'', der dieses jeweilige thema wissenschaftlich eroertern soll und ausserdem ins bewusstsein der bevoelkerung bringen. dieser festwochenkongress wird die alten europagespraechе abloesen.

fuer 1978 stellte festwochenintendant gerhard freund als geplante programmunkte unter anderem vor: eine coproduktion mit der staatsoper der flotow-oper ''martha'' im theater an der wien, weiter eine schubertiade mit dem staatsopernbalett ebenfalls im theater an der wien. die volksoper plant eine inszenierung des ''nachtlagers von granada'' oder von ''hans heitling'', das burgtheater eine neue nestroy-bearbeitung, die josefstadt eine inszenierung von ''die gefesselte phantasie'' von raimund. das volkstheater soll die ''freiheit im kraehwinkel'', das raimundtheater ''der kongress tanzt'' spielen. die komoedianten werden voraussichtlich ein jakobinerstueck praesentieren. hans gratzer plant eine collage zum thema.

auf dem musikalischen sektor wird franz schubert das feld beherrschen. neben den zahlreichen konzerten im musikverein, wird auch versucht werden hermann prey mit seiner schubertiade fuer die festwochen zu gewinnen. ausserdem wird ein internationaler schubertkongress in wien stattfinden und im palais auersperg eine schubertdokumentationsausstellung. als gastspiel ist bereits eine auffuehrung des gesamten monteverdizyklus des zuericher opernhauses geplant.

im belvedere wird eine parallelausstellung einerseits der kunst des vormaerz gewidmet sein, andererseits sollen werke zeitgenoessischer kuenstler zu diesem thema gezeigt werden. in den bezirken wird es weiterhin das strassentheater geben, ausserdem soll eine art fahrbares podium mit solistendarbietungen installiert werden.

geplant sind weiter die einladung der interessantesten auffuehrung eines oesterreichischen landestheaters sowie vor allem die konfrontation des publikums mit jungen autoren. auf dem sektor des avantgardetheaters wird bereits 1977 ein versuch mit einem zelt gestartet werden. hier sollen vor allem produktionen fuer die juengeren publikumskreise ihre heimstatt finden. (may)